



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GD Wettbewerb

Politik und Strategie

Antitrust- und Fusionspolitik und interne Kontrolle

STELLUNGNAHME

des Beratenden Ausschusses für die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen

aus seiner Sitzung vom 11. Januar 2010

zum Entwurf eines Beschlusses in der Sache

COMP/M.5529 – ORACLE / SUN MICROSYSTEMS

Berichterstatter: ESTLAND

1. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass es sich bei dem geplanten Rechtsgeschäft um einen Zusammenschluss im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2003 der Kommission über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“) handelt.
2. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der geplante Zusammenschluss gemäß Artikel 1 Absatz 2 der EG-Fusionskontrollverordnung von gemeinschaftsweiter Bedeutung ist.
3. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass für die Würdigung des geplanten Zusammenschlusses die folgenden Märkte sachlich relevant sind:
 - a) Datenbanken einschließlich aller damit verbundenen Datenbanken-Verwaltungssysteme;
 - b) Middleware mit weiteren möglichen Teilmärkten, wobei die genaue Marktabgrenzung offenbleiben kann;
 - c) Lizenzierung von IP-Rechten an JAVA betreffend die JAVA-Entwicklungsumgebung, wobei die genaue Marktabgrenzung offenbleiben kann.
4. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der räumlich relevante Markt
 - a) für Datenbanken weltweit zu definieren ist;
 - b) für Middleware und die möglichen Teilmärkte weltweit zu definieren ist;

- c) für die Lizenzierung von IP-Rechten an JAVA betreffend die JAVA-Entwicklungsumgebung weltweit zu definieren ist.
5. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass für die Zwecke der Beurteilung des geplanten Zusammenschlusses der Begriff „IT stack“ oder „technology stack“ die nachfolgenden Ebenen umfasst:
 - (i) Speicherlösungen
 - (ii) Server
 - (iii) Betriebssysteme
 - (iv) Datenbanken
 - (v) Middleware
 - (vi) Software für Unternehmensanwendungen (EAS)
 6. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der geplante Zusammenschluss zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des wirksamen Wettbewerbs auf dem weltweiten Markt für Datenbanken führen wird. Eine Minderheit enthält sich.
 7. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der geplante Zusammenschluss weder auf dem weltweiten Markt für Middleware noch auf den weiteren möglichen Teilmärkten zu einer erheblichen Beeinträchtigung des wirksamen Wettbewerbs führen wird.
 8. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass für Oracle nur begrenzte Möglichkeiten und geringe Anreize bestehen, die Wettbewerber auf den nachgelagerten Märkten für Middleware oder EAS vom Markt auszuschließen, so dass der geplante Zusammenschluss zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des wirksamen Wettbewerbs im Hinblick auf die Oracle gehörenden IP-Rechte für die JAVA-Entwicklungsumgebung führen wird.
 9. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der geplante Zusammenschluss aufgrund der Präsenz des zusammengeschlossenen Unternehmens im Bereich "IT stack" zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des wirksamen Wettbewerbs führen wird.
 10. Der Beratende Ausschuss teilt die Auffassung der Kommission, dass der geplante Zusammenschluss gemäß Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 8 Absatz 1 der EG-Fusionskontrollverordnung und gemäß Artikel 57 EWR-Abkommen als mit dem Binnenmarkt sowie mit dem EWR-Abkommen vereinbar erklärt werden sollte. Eine Minderheit enthält sich.

<u>BELGIË/BELGIQUE</u>	<u>BULGARIA</u>	<u>• ESKÁ REPUBLIKA</u>	<u>DANMARK</u>	<u>DEUTSCHLAND</u>
Mr Carl WETTINCK				Dr. Andreas BARDONG

<u>EESTI</u>	<u>ÉIRE-IRELAND</u>	<u>ELLADA</u>	<u>ESPAÑA</u>	<u>FRANCE</u>
Ms. Külliki LUGENBERG	Dr. Stanley WONG			Ms Melissa CHIARANDINI
<u>ITALIA</u>	<u>KYPROS/ KIBRIS</u>	<u>LATVIJA</u>	<u>LIETUVA</u>	<u>LUXEMBOURG</u>
Mr Stefano MALINCONICO				

<u>MAGYARORSZÁG</u>	<u>MALTA</u>	<u>NEDERLAND</u>	<u>ÖSTERREICH</u>	<u>POLSKA</u>
		Mr Stefan HAASBEEK		Ms Lucyna KOLNIERZAK

<u>PORTUGAL</u>	<u>ROMANIA</u>	<u>SLOVENIJA</u>	<u>SLOVENSKO</u>	<u>SUOMI-FINLAND</u>
Mr Pedro MARQUES			Ms. Miriama SVETKOVSKA	Ms Juuli BROMS

<u>SVERIGE</u>	<u>UNITED KINGDOM</u>
Ms. Emma NORLER	Mr Tim GEER